

# Gesetz über den Feuerschutz

Vom 12. Januar 1981 (Stand 1. Januar 2014)

---

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:<sup>1)</sup>

## 1 Allgemeines

### § 1 \* Grundsatz

<sup>1</sup> Der Kanton hat durch geeignete Massnahmen dafür zu sorgen, dass Personen und Sachen vor Schaden durch Feuer oder Explosion bestmöglich geschützt sind.

### § 2 Zuständigkeit

<sup>1</sup> Mit der Erfüllung dieser Aufgabe wird die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (im folgenden: BGV) beauftragt.

<sup>2</sup> Sie fördert die Schadenverhütung und -bekämpfung durch Beiträge.

<sup>3</sup> Sie kann bestimmte Aufgaben den Gemeinden oder anerkannten Fachorganisationen übertragen.

<sup>4</sup> Sie sorgt für die notwendige Zusammenarbeit mit allen auf diesem Gebiete zuständigen Behörden.

<sup>5</sup> Die Verwaltungskommission erlässt die erforderlichen allgemeinen Richtlinien.

### § 3 Beiträge privater Versicherungen

<sup>1</sup> Der Regierungsrat bestimmt die Höhe der jährlichen Beiträge, welche die privaten Versicherungen zur Förderung der Schadenverhütung und -bekämpfung zu leisten haben.

---

<sup>1)</sup> In der Volksabstimmung vom 5. April 1981 angenommen.

## **2 Schadenverhütung**

### **§ 4 Sorgfaltspflicht**

<sup>1</sup> Jedermann hat im Umgang mit feuer- und explosionsgefährlichen Stoffen, technischen Einrichtungen sowie Energien die erforderliche Vorsicht walten zu lassen.

### **§ 5 Anforderungen an technische Anlagen**

<sup>1</sup> Feuerungs-, Wärme- und andere technische Anlagen sind feuer- und explosionssicher zu erstellen und zu betreiben.

<sup>2</sup> Alle dem Brandschutz dienenden Anlagen sind ordnungsgemäss zu unterhalten.

### **§ 6 Technische Vorschriften**

<sup>1</sup> Der Regierungsrat kann anerkannte technische Wegleitungen auf dem Gebiet des Brandschutzes verbindlich erklären. Er kann ergänzende und in besonderen Fällen abweichende Bestimmungen erlassen.

### **§ 7 Fluchtwege**

<sup>1</sup> Gebäude, in denen sich zeitweilig oder ständig viele Menschen aufhalten, sind mit hinreichenden Fluchtwegen zu versehen.

<sup>2</sup> Diese sind sicher auszubauen, deutlich zu kennzeichnen und jederzeit freizuhalten.

### **§ 8 Brandschutzmassnahmen**

<sup>1</sup> Für die zu treffenden Brandschutzmassnahmen in Gebäuden sind massgebend:

- a. Zweckbestimmung, Bauart und Standort,
- b. Grundfläche und Höhe,
- c. Brandbelastung,
- d. Zahl der Personen, die sich im Gebäude aufhalten,
- e. Brennbarkeit der vorhandenen Materialien,
- f. Verqualmungsgefahr.

### **§ 9 Brandschutzauflagen**

<sup>1</sup> Der Regierungsrat bestimmt die Gebäudekategorien und die technischen Einrichtungen, bei denen die BGV im Baubewilligungsverfahren die Brandschutzaufgaben festzusetzen hat.

<sup>2</sup> Bei allen anderen Baugesuchen haben die Bewilligungsbehörden die Brandschutzaufgaben festzulegen.

<sup>3</sup> Abnahmekontrollen bleiben vorbehalten.

### **§ 10 Kontrollen**

<sup>1</sup> Der Regierungsrat erlässt Bestimmungen über Feuerschau und Brandschutzkontrollen aller Art.

### **§ 11 Kaminfeger**

<sup>1</sup> Der Regierungsrat erlässt Vorschriften über den Kaminfegerdienst und den Kaminfegertarif.

### **§ 12 Mängelbehebung**

<sup>1</sup> Mängel sind dem Eigentümer unverzüglich schriftlich zu melden.

<sup>2</sup> Für die Behebung der Mängel ist eine angemessene Frist einzuräumen.

<sup>3</sup> Ist die Gefahr besonders gross, sind Sofortmassnahmen zu treffen.

<sup>4</sup> Nicht fristgerecht behobene Mängel sind von den Kontrollorganen der BGV zu melden. Diese ist berechtigt, alle erforderlichen Massnahmen, insbesondere eine Ersatzvornahme zulasten des Pflichtigen, anzuordnen.

## **3 Schadenbekämpfung**

**§ 13 \*** ...

**§ 14 \*** ...

**§ 15 \*** ...

**§ 16 \*** ...

**§ 17 \*** ...

**§ 18 \*** ...

**§ 19 \*** ...

**§ 20 \*** ...

§ 21 \* ...

§ 22 \* ...

#### 4 Rechtspflege

##### § 23 \* **Beschwerde**

<sup>1</sup> Gegen Verfügungen der BGV oder der Gemeinde kann innert 10 Tagen beim Regierungsrat Beschwerde erhoben werden.

##### § 24 \* **Strafen**

<sup>1</sup> Widerhandlungen gegen die Vorschriften dieses Gesetzes und der dazugehörigen Ausführungsbestimmungen sowie gegen Verfügungen werden mit Busse bestraft, soweit nicht andere Strafbestimmungen anwendbar sind.

#### 5 Schlussbestimmungen

##### § 25 **Übergangsbestimmungen**

<sup>1</sup> Werden Bauten, Anlagen und Einrichtungen erweitert, geändert oder einem neuen Zweck zugeführt, müssen sie, soweit zumutbar, den neuen Vorschriften angepasst werden.

<sup>2</sup> Bauten, Anlagen und Einrichtungen, die vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes erstellt wurden, sind den neuen Bestimmungen anzupassen, wenn die Schädengefahr besonders gross ist.

##### § 26 **Aufhebung bisherigen Rechts**

<sup>1</sup> Es werden aufgehoben:

- a. die §§ 67–80 des Gesetzes vom 26. August 1963<sup>1)</sup> über die Versicherung von Schäden an Gebäuden, Land, Kulturen und Mobilien sowie über die Förderung der Brandverhütung und des Löschwesens (Versicherungsgesetz),
- b. die §§ 16–19 der Vollziehungsverordnung vom 19. Dezember 1963<sup>2)</sup> zum Gesetz über die Versicherung von Schäden an Gebäuden, Land, Kulturen und Mobilien sowie über die Förderung der Brandverhütung und des Löschwesens (Versicherungsgesetz).

---

1) GS 22.526

2) GS 22.576

**§ 27 Inkrafttreten**

<sup>1</sup> Der Landrat beschliesst das Inkrafttreten dieses Gesetzes.<sup>1)</sup>

---

1) Durch LRB vom 30. April 1981 auf den 1. Januar 1982 in Kraft gesetzt.

## Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
12.01.1981	01.01.1982	Erlass	Erstfassung	GS 27.704
13.06.1988	01.01.1989	§ 23	totalrevidiert	GS 29.700
21.04.2005	01.01.2007	§ 24	totalrevidiert	GS 35.1088
07.02.2013	01.01.2014	§ 1	totalrevidiert	GS 38.246
07.02.2013	01.01.2014	§ 13	aufgehoben	GS 38.246
07.02.2013	01.01.2014	§ 14	aufgehoben	GS 38.246
07.02.2013	01.01.2014	§ 15	aufgehoben	GS 38.246
07.02.2013	01.01.2014	§ 16	aufgehoben	GS 38.246
07.02.2013	01.01.2014	§ 17	aufgehoben	GS 38.246
07.02.2013	01.01.2014	§ 18	aufgehoben	GS 38.246
07.02.2013	01.01.2014	§ 19	aufgehoben	GS 38.246
07.02.2013	01.01.2014	§ 20	aufgehoben	GS 38.246
07.02.2013	01.01.2014	§ 21	aufgehoben	GS 38.246
07.02.2013	01.01.2014	§ 22	aufgehoben	GS 38.246

## Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
Erlass	12.01.1981	01.01.1982	Erstfassung	GS 27.704
§ 1	07.02.2013	01.01.2014	totalrevidiert	GS 38.246
§ 13	07.02.2013	01.01.2014	aufgehoben	GS 38.246
§ 14	07.02.2013	01.01.2014	aufgehoben	GS 38.246
§ 15	07.02.2013	01.01.2014	aufgehoben	GS 38.246
§ 16	07.02.2013	01.01.2014	aufgehoben	GS 38.246
§ 17	07.02.2013	01.01.2014	aufgehoben	GS 38.246
§ 18	07.02.2013	01.01.2014	aufgehoben	GS 38.246
§ 19	07.02.2013	01.01.2014	aufgehoben	GS 38.246
§ 20	07.02.2013	01.01.2014	aufgehoben	GS 38.246
§ 21	07.02.2013	01.01.2014	aufgehoben	GS 38.246
§ 22	07.02.2013	01.01.2014	aufgehoben	GS 38.246
§ 23	13.06.1988	01.01.1989	totalrevidiert	GS 29.700
§ 24	21.04.2005	01.01.2007	totalrevidiert	GS 35.1088

Erlasstitel	<b>Gesetz über den Feuerschutz</b>
SGS-Nr.	761
GS-Nr.	27.704
Erlassdatum	<a href="#">12. Januar 1981</a> (LRV 1979-132)
In Kraft seit	1. Januar 1982
> <a href="#">Übersicht Systematische Gesetzessammlung</a> des Kantons BL	

**Hinweis:** Die Links führen in der Regel zum Landratsprotokoll (2. Lesung), woselbst weitere Links auf die entsprechende Landratsvorlage, auf den Kommissionsbericht an den Landrat und das Landratsprotokoll der 1. Lesung zu finden sind. > [Mehr](#)

**Änderungen / Ergänzungen / Aufhebungen** (chronologisch absteigend)

Datum	GS-Nr.	In Kraft seit	Bemerkungen
<a href="#">07.02.2013</a>	38.237	01.01.2014	wg. Feuerwehrgesetz
<a href="#">02.11.2006</a>	35.9	01.01.2007	LRV <a href="#">2006-163</a>
<a href="#">21.04.2005</a>	35.1088	01.01.2007	LRV <a href="#">2004-236</a>
<a href="#">13.12.2000</a>	34.46	01.01.2001	Traktandum 6; LRV <a href="#">2000-153</a>
<a href="#">09.11.1995</a>	32.426	01.01.1997	2. Lesung; Trakt. 3 (LRV 1995-082)
<a href="#">19.10.1995</a>			1. Lesung; Trakt. 9
<a href="#">12.06.1995</a>	32.286	01.01.1996	2. Lesung; Trakt. 5
<a href="#">08.05.1995</a>			1. Lesung; Trakt. 5
			LRV 1994-142; wg. Änderung G Gemeinde
<a href="#">13.06.1988</a>	29.700	01.01.1989	